

**Protokoll der öffentlichen Sitzung
des Beirats von und für Menschen mit Behinderung
im Bezirk Tempelhof – Schöneberg**



Datum: 10.10.2012 **Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Frau Gebhard **Beginn:** 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Schöneberg **Ende:** 19:00 Uhr
Raum: 2013-2018, Casino **Protokoll:** Herr Bratz

Besprechungspunkte	Ergebnisse
<p>Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 29.08.2012</p>	<p>Frau Gebhard eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die für diese Sitzung entschuldigenden Mitglieder werden verlesen. Bezüglich des Protokolls von der letzten Sitzung gibt es von den Referenten Frau Alex-Kühnert (Job-Center) und Herr Hackenberger (Agentur für Arbeit) Änderungswünsche, Frau Schneider verliert die gewünschten Änderungen. Da es keine Einwände gibt, wird das geänderte Protokoll genehmigt.</p>
<p>Top 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung</p>	<p>Der Vorstand bittet um Änderung der heutigen Tagesordnung. Da dagegen keine Einwände bestehen, wird sich nach TOP 3 das Projekt „Lernwerkstatt Familienküche“ von Täks e.V. vorstellen. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.</p>
<p>Top 3 Die Beiratsmitglieder stellen sich vor, um mehr voneinander zu erfahren</p>	<p>Da sich die Zusammensetzung des Beirats in letzter Zeit geändert hat, stellen sich alle Anwesenden vor und bekommen die Möglichkeit 1-2 Minuten etwas über sich bzw. ihre Tätigkeit zu erzählen.</p>
<p>Top 4 Täks e.V.</p>	<p>Frau Wulff und Frau Bellin (beide vom Täks e.V.) stellen das neue Inklusions-Projekt „Lernwerkstatt Familienküche“ vor (siehe Anhang zum Protokoll).</p> <p>Nach der Präsentation bittet Täks e.V. den Beirat um eine positive Stellungnahme, um bei Aktion Mensch weitere Fördermittel für dieses Projekt beantragen zu können. Nach diesem TOP verabschieden sich Frau Wulff und Frau Bellin und verlassen die Sitzung.</p>
<p>Top 5 Bericht des Vorstands (wird teilweise nach TOP 2 begonnen und gegen 18:00 Uhr unterbrochen. Fortsetzung erfolgt dann nach TOP 4)</p>	<p>Zur Februarsitzung waren Referentinnen zum Persönlichen Budget eingeladen. Deutlich wurde, dass es bei der Realisierung des Rechtsanspruchs auf das Pers.Budget z.T. große Probleme gibt, auch in Temp.Schöneberg. Der Vorstand hat nun Frau Dr. Klotz (Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Stadtentwicklung) für die nächste Beiratssitzung eingeladen, um mit ihr zu diesen Themen ins Gespräch zu kommen. Zur Vorbereitung auf diese Sitzung bildet sich eine Arbeitsgruppe: Frau Gaszczyk, Frau Marx, Frau Lutze, und Frau Schneider.</p>

	<p>Zum Thema Persönliches Budget wird auch noch einmal auf das Sitzungsprotokoll vom Februar und auf dessen Anlagen verwiesen. In Kürze werden auch die Anlagen zu den Protokollen auf der Homepage des Beirats zu finden sein. Ebenfalls die Anfang des Jahres von Frau Schneider verteilte Broschüre zum Persönlichen Budget sollte als Vorbereitung dienen.</p>
<p>Top 6 Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung</p>	<p>Die Pressekonferenz zur Präsentation der „Prioritätenliste für einen barrierefreien Verkehrsraum“ findet am 08.11.2012 statt. Die Einladung dazu wird noch verschickt. Gastgeber sind der Beirat und die Bezirksbürgermeisterin.</p> <p>Die SPD-Fraktion schickt einen neuen Vertreter in den Beirat, ab der nächsten Sitzung wird die SPD durch Herrn Zeller im Beirat von und für Menschen mit Behinderung vertreten sein. Der VBB-Begleitservice hat die Arbeit wieder aufgenommen. Entgegen der auf der letzten Sitzung geäußerten Hoffnung, wird der Begleitservice nur von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr angeboten.</p> <p>Das Theater Ramba-Zamba ruft zu einer E-Petition auf, weitere Informationen und der entsprechende Link wurden kurz vor der Sitzung per E-Mail an alle Mitglieder des Beirats, die eine E-Mailadresse angegeben haben versendet.</p> <p>„Barrierefreie Weihnachtsmärkte“. Auf Vorschlag von Frau Bachmann greift Frau Schneider diesen Punkt auf und erläutert, dass es die Richtlinie „Barrierefreiheit bei Fliegenden Bauten“ gibt. Es folgt eine Diskussion über die Barrierefreiheit auf Weihnachtsmärkten mit dem Ergebnis, dass eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gebildet wird: Frau Christian, Frau Czycykowski, Frau Gaszczyk, Herr Seiler, Frau Schneider und Frau Marx (Fraktion Die Grüne). Frau Marx möchte diesbezüglich einen BVV-Antrag stellen und diesen vorher mit Frau Schneider absprechen.</p> <p>Die AG wird die zuständige Genehmigungsbehörde an diese Richtlinien erinnern und evtl. stichprobenartig prüfen, wie barrierefrei die Weihnachtsmärkte in unserem Bezirk wirklich sind.</p> <p>Frau Schneider weist nochmal daraufhin, dass die nächste Beiratssitzung ausnahmsweise an einem Dienstag den 11.12.2012 stattfindet.</p>
<p>Top 7 Verschiedenes</p>	<p>Herr Seiler informiert darüber, dass er herausgefunden hat, dass die Kosten für eine akustische Lichtsignalanlage (Ampel) bei ca.10.000,00 Euro liegen. Er hat ebenfalls erfahren, dass bei vielen Ampeln das „Piepsen“ kurz nach der Installation wegen Bürgerbeschwerden wieder leise- oder- ganz abgeschaltet wird. Die Aufträge für die Installation einer akustischen Ampel und auch ggf. zum leiser- bzw.- abschalten des „Piepsens“ erhält Alliander Stadtlicht.</p> <p>Die nächste Sitzung findet am Dienstag den 11.12.2012 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.</p>